SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung des Bundesministeriums
für wirtschaftliche Angelegenheiten

MITTEILUNGEN

A -1012 Wien, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 71100/DW Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

März 1999 Nr. 44

Werte Leser!

In diesem Mitteilungsblatt des SKH können Sie sich wieder über die Aktivitäten der verschiedenen Sektionen informieren.

Die rührige Sektionsleiterin der Sektion Touristik bringt Rückblick und Vorschau und die Sektionen Sport und Jagdliches Schießen, Segeln und Tennis nehmen die in dem langen Winter teilweise verwaisten Sportstätten auch wieder in Betrieb.

Die Sektion Fußball berichtet vom internationalen Hallenturnier des SKH und ein sportliches Auf- und Ab gibt es in den diversen Mannschaften der Sektion Sportkegeln.

Ein großer Freund des SKH wurde mit einer hohen Auszeichnung der Gemeinde Wien bedacht und der Veranstalter der SKH-Reise nach Südamerika hätte noch einige Restplätze für diese interessante Reise zu Verfügung.

Alles Nähere im Blattinneren.

Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

SL Klaus-Peter SCHACHINGER 0664/3080140
Süßenbrunn: AB/FAX: 285 32 82

FRÜHJAHRSREINIGUNG 1999

Die Frühjahrsreinigung 1999 - der von den aktiven Mitgliedern einmal jährlich zu leistende Arbeitseinsatz - findet am **Samstag, 10. April 1999** ab 9 Uhr statt.

Wie jedes Jahr wird auch heuer dringend Arbeitsbekleidung (festes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe) empfohlen.
Jene Mitglieder, die über spezielle handwerkliche Kenntnisse (Schlosser, Tischler, Installateure, Elektriker, Maurer, Gärtner und Heimwerker) verfügen, werden gebeten, ihr persönliches Werkzeug mitzubringen.
Da heuer fast keine Ersatztermine zur Ableistung des Arbeitseinsatzes zur Verfügung stehen, wird auch diesmal die Möglichkeit der Abstandszahlung (ATS 500,-) angeboten. Von diesen Geldern werden jene speziellen Arbeiten bezahlt, die nur von konzessionierten Gewerbebetrieben und daher nur gegen Bezahlung durchgeführt werden können. Wer also am Arbeitseinsatz nicht teilnehmen kann (oder will) wird dringend ersucht, die Abstandszahlung pünktlich zu leisten. Bei Nichterfüllung dieses Teiles des Mitgliedsbeitrages 1999 müßte sonst ein sofortiges Standverbot ausgesprochen werden.

NEUER MIETER IN SÜSSENBRUNN

Nach umfangreichen Vorarbeiten (Adaptierung des Blockhauses für den Kantinenbetrieb und Verlegung der Platzwartwerkstätte) wurde die Möglichkeit geschaffen, einen zusätzlichen Verein des Sportschützen-Landesverbandes Wien in der Sportstätte Süßenbrunn anzusiedeln.
Seit Jahresbeginn 1999 ist die Sektion Sportschützen des KSV SIEMENS nun in Süßenbrunn Mieter und es wurden ihr die Stände 16 - 20 zur Sportausübung zugeteilt.

Somit stehen ab sofort den Mitgliedern der Sektion Schießen des SKH zum Training nur mehr die Stände 1 - 15 zur Verfügung.

Über Ausnahmen (z.B. Trainingslehrgänge, Intensivtraining vor Meisterschaften und dergleichen) entscheidet ausschließlich die Sektionsleitung.

SCHIESSVERBOT

Aus gegebenem Anlaß wird erneut darauf hingewiesen, daß an **Sonn-** und **Feiertagen**, sowie am **Karfreitag**, zu **Allerseelen** (2.11.) und am **Hl. Abend** (24.12.) **Schießverbot** besteht.
Da bei den regelmäßigen Sicherheitskontrollen immer wieder Schrothülsen gefunden werden, wird dringend in Erinnerung gerufen, daß das **Schießen mit Schrot verboten** ist (Ausgenommen sind nur Sonderbewerbe mit Einzelgenehmigung der Sektionsleitung).
Bei Nichtbeachtung erfolgt sofortiger Schlüsselentzug und gegebenenfalls Standverbot.

Sportnachrichten

Erfreuliche Ergebnisse können von der **Luftgewehr-Mannschaft** berichtet werden.
Es wurden bisher alle Rückrunden im Wr. Cup gewonnen.
Die Einzelergebnisse:

5. Runde	USV21 - SKH	1127 : 1099
6. Runde	SKH - SWA	1113 : 1112
7. Runde	SAEWG - SKH	1083 : 1115
8. Runde	OSSV - SKH	1104: 1121

Es ist nur mehr eine Runde zu schießen, mit etwas Glück kann der 3.Platz in der Gesamtwertung erreicht werden!

Bei den **Luftpistolenschützen** läuft es leider nicht so gut, da wir berufsbedingt nicht immer über unsere stärksten Schützen verfügen können. Es wurde in allen bisher geschossenen Runden erst 1 Sieg errungen, der aber mit **1098 Ringen**! Man kann sich ausrechnen, was möglich wäre, wenn wir immer mit diesen Schützen rechnen könnten!

Bei den **akademischen Meisterschaften (LP)** waren 2 SKH-Schützen erfolgreich.
Dr. Roland AMSÜSS errang mit 362 Ringen den 2. Platz und Peter WEGHOFER mit 345 Ringen den 10. Herzliche Gratulation!

Die **Vorderladerschützen** haben am 23.1. an einem Bewerb beim HSV teilgenommen und konnten dort beachtliche Ergebnisse erzielen.

Datum: 23.01.1999, 30min-Serie zu 13 Schuß auf ISSF-Scheibe, Wertung: Beste 10 Treffer

Schütze Zuname, Vorname		Wertung Ringe Serie 1	Serie 2	Serie 3	Beste Serie	Ergebnis Platz
Kollarik Egon		96	96	98	98	1
Zetner Alfred		94	90	85	94	2
Zetner Margarete		90	91	90	91	3
Schütz Hubert	SKH	90	91	91	91	4
Csipek Friedrich		91	88		91	5
Siegl Friederike	SKH	77	85	86	86	6
Gemperle Alfred	SKH	82	82	84	84	7
Tyoler Ladislaus	SKH	80			80	8
Baier Walter	SKH	79	79		79	9
Neisser Friedrich		79			79	10
Auer Josef		77			77	11
Robert Ferchenbauer	SKH	74			74	12
Slovacek Walter		68			68	13
Hofer Susanne	SKH	60			60	14
Gabara Alexander		52	40		52	15
Kollarik Manfred		32	50		50	16
Gallhofer Karl		44			44	17
Gleissenberger Franz		29	43		43	18
Lamers Iris	SKH	17			17	19
Seper Andreas		3	16		16	20
Zellner Herbert		15			15	21
Lamers Andreas		13			13	22

Hohe Auszeichnung fürSektionschef Dipl.Ing. Franz Grill

Die amtsführende Stadträtin Frau Mag. Brigitte Ederer hat namens des Landeshauptmannes von Wien am Montag, dem 15. Februar, im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses Herrn Sektionschef i.R. Dipl.Ing. Franz Grill das „Große Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Land Wien" verliehen.

Sektionschef Grill hat sich insbesondere um den Ausbau der Bundesforschungs- und Untersuchungsanstalt Arsenal verdient gemacht. Für den „Sportklub Handelsministerium" und insbesondere für die Sektion „Sport- und Jagdliches Schießen" sind jedoch seine Planungen für den Ausbau des Bundesbeschußamtes in Süßenbrunn von besonderer Bedeutung, da dort auch großzügige und großräumige Ausbauten für das sportliche Schießen miteingeplant waren.

Da jedoch vor allem der laufende Betrieb dieser Sportbauten von der öffentlichen Hand nicht übernommen werden konnte (oder wollte), hat der „Sportklub Handelsministerium" in Zusammenarbeit mit Sektionschef Grill, der die erforderlichen Gutachten für die Errichtung einer eigenen Sportschießstätte erstellte, einen Teil dieser geplanten Sportanlagen errichtet.

Der Vorstand des „Sportklub Handelsministerium" gratuliert herzlich zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht weiterhin viel Gesundheit und alles Gute!

Sektion Touristik

SL Emilie KRETSEK 40146/DW 318

WIR BLICKEN ZURÜCK

Fast schon unüberschaubar war die Anzahl derer (in Worten: siebenundzwanzig), die am 23. Jänner der Einladung nachkamen, die Gegend um und unter Retz genauer zu erkunden. Fast alle gönnten ihrem fahrbaren Untersatz einen Tag Ruhepause und so reisten wir gemütlich mit dem Zug an.

Die Sonne hielt sich hinter dichtem Nebel verborgen und mit der schönen Aussicht von der Windmühle auf die Stadt wurde nichts. Dafür lag wunderbarer, dicker Rauhreif über der Landschaft. Auf ziemlich glatten und rutschigen Wegen ging es dahin nach Oberretzbach, wo wir, sportlich wie wir eben sind, gerade rechtzeitig beim Mittagessen die Abfahrt über die Streif via Fernsehen miterleben konnten.

Über den Altenberger Weinlehrpfad nach Retz zurückgekehrt, stiegen wir hinab in die weitläufigen Weinkeller unter der Stadt mit ihren leider leeren Mammutfässern. Ein Probeschlukkerl im Gratisglas beendete die Führung und nach einer guten Brettljause und einem „60S-Rotweinviertel" im „4 Sterne-Zermonienstüberl" war es Zeit zum Aufbruch, um den letzten Zug zu erreichen.

Im März steht Folgendes am Programm:

„ZU DEN NEANDERTALER-HERBERGEN ZWISCHEN DER KLEINEN UND GROSSEN KREMS"

Gemeint sind die Gudenushöhle unter der Burg Hartenstein, die Eichmayerhöhle und die Schusterhecke, einige der 37 Höhlen, die man hier im „Zwickel" zwischen Kl.- und Gr.Krems zählte.

Treffpunkt: Samstag, 20. März 1999, 9,00 Uhr, Brücke über die Kleine Krems (Schautafel des Geologischen Wanderpfades), tiefster Punkt zwischen Maigen und Purkersdorf auf der Straße nach Albrechtsberg. Zufahrt von Weißenkirchen in der Wachau Richtung Albrechtsberg über Weinzierl.

Wegverlauf: Maigenmühle (516m) – entlang der Kl. Kems um die Burg Hartenstein herum zum „Zwickl", dem Zusammenfluß der Kleinen und Großen Krems – Großes Kremstal vorbei am Wotansfelsen, den Fluß auf schmalen Stegen etliche Male querend – vorbei an der Weißensteinmühle auf der Straße nach Brauhaus - dort verlassen wir die Gewässer und kommen durch den Wald hinauf nach Albrechtsberg (686m) – Mittagsrast – auf der Hochfläche in weitem Bogen „Auf der Heide" nach Els und hinab zur Gillausklause. Aus dem Waldgraben hinauf nach Purkersdorf – auf einem kleinen Umweg kommen wir über die Eichmayerhöhle und die Gudenushöhle zum Ausgangspunkt zurück.

Eine leichte 5 Stunden-Wanderung mit ca. 400 Höhenmetern.

BITTE VORMERKEN:

Am 17. April 1999 wandern wir von Türnitz auf den Eisenstein!

Sektion Segeln

SL Wolfgang NEIDHART 711 00-5267

Frühjahrsarbeitseinsatz:
Am Samstag, dem 10. April 1999, 9.00 Uhr, findet derFrühjahrsarbeitseinsatz statt.

Alle Mitglieder – Damen und Herren – werden gebeten, sich bei den erforderlichen Arbeiten beim Hausputz im Clubhaus und am Clubgelände zu beteiligen, insbesondere die Bootseigner, welche ihr Boot im Winterlager liegen haben.

Die Teilnahme an den Arbeitseinsätzen ist laut Statuten verpflichtend und Teil des Mitgliedsbeitrages.

Der Hausverwalter und der Oberbootsmann geben an Ort und Stelle die erforderlichen Tätigkeiten bekannt. Für eine Stärkung ist selbstverständlich wieder gesorgt.

Regattatermine:
Bei der ÖSV-Terminkonferenz wurden für den SKH-YC im Jahr 1999 folgende Veranstaltungstermine festgelegt:

8./9.5.1999 Verbandswettfahrt (Minischwerpunkt 0,75 % der Punkte);
Rehlackenpokal in der Klasse „Pirat".
1. Start 8.5.1999, 14.00 Uhr.

30.5.1999 Verbandswettfahrt; Rehlackenpokal in der Klasse „Optimist".
1. Start 30.5.1999, 10.00 Uhr.

11./12.9.1999 Landesmeisterschaft von Wien; Verbandswettfahrt;
Großer Preis von Wien in der Klasse „Pirat".
1.Start 11.9.1999, 14.00 Uhr.

Sektion Tennis

SL Franz GLAS 87 66 923

Mitgliedsbeitrag für 1999:

Die Mitgliedsbeiträge der Sektion Tennis werden auch im Spieljahr 1999 in unveränderter Höhe belassen. Wie in den vergangenen Jahren wird **zusammen** mit nachstehend angeführten Beiträgen des Mitgliedsbeitrages für die Sektion Tennis – gestaffelt nach Kategorien – auch der Betrag für die Vereinsmitgliedschaft in der Höhe von **S 250,--** eingehoben:

Kategorie A
(das sind Bedienstete des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten sowie deren nachgeordnete Dienststellen; ferner die Angehörigen dieser Bediensteten, sofern sie nicht berufstätig sind)

S 1.600,--

Kategorie B
(das sind Bedienstete anderer Ressorts)

S 2.100,--

Kategorie C
(das sind jene nicht den Kategorien A, B und D zuzurechnenden Mitglieder der Sektion Tennis, die ausschließlich von Montag bis Freitag – ausgenommen Feiertage – von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr spielberechtigt sind)

S 2.100,--

Kategorie D
(alle übrigen Sektionsmitglieder)

S 2.900,--

Die Sektionsleitung ersucht, die angeführten Beiträge bis

spätestens 31. März 1999

zu leisten.

Zur Klarstellung weist die Sektionsleitung nochmals darauf hin, daß die Einstufung der Mitglieder in eine der vorangeführten Kategorien – sieht man von der Kategorie C ab – nichts

über die Art der Mitgliedschaft – Vollmitglied oder Tagesspieler – aussagt. Diese Einstufung wird von der Sektionsleitung entsprechend den für die Aufnahme zur Verfügung stehenden Plätzen anhand der vorliegenden Aufnahmeanträge und in deren zeitlicher Reihenfolge vorgenommen.

Die Sektionsleitung ersucht nachdrücklich, der Zahlungsverpflichtung zum festgesetzten Einzahlungstermin nachzukommen. Auf den Plätzen den SKH (Plätze 1, 2 und 11 bis 14 der Spielanlage Arsenal und Plätzen 1, 3 und 4 der Spielanlage Faradaygasse) sind ausschließlich jene Vereinsmitglieder spielberechtigt, die auch ihren Mitgliedsbeitrag zum festgesetzten Termin bezahlt haben. Aus diesem Grund werden zu Beginn des Spielbetriebes im Jahr 1999 – das ist der 15. April 1999 –in den Umkleidekabinen des SKH und im Sekretariat der genannten Spielanlagen Listen jener Spieler aufliegen, die berechtigterweise die Vereinstennisplätze benützen dürfen. Bei Benützung der Vereinstennisplätze ist stets der Sektionsausweis (mit Lichtbild) mitzuführen und dieser auf Ersuchen bei allfälligen Kontrollen durch die Sektionsleitung vorzuweisen.

Parkplätze im Bereich der Spielanlage Arsenal/Objekt 3

Wie den Mitgliedern des SKH bekannt ist, hat die Bundesbaudirektion im Bereich des Arsenal-Objektes 3 alle PKW-Abstellplätze vermietet. Zum überwiegenden Teil sind die PKW-Abstellplätze von der Tennisschule angemietet und diese Abstellplätze durch Hinweistafeln mit einem Tennisschläger (gelb auf rotem Grund) gekennzeichnet worden. Die Abstellplätze können von den Tennisspielern jederzeit benützt werden. Die nicht derart gekennzeichneten Abstellflächen sind den Mietern des Objektes 3 vorbehalten. Um welche Plätze es sich jeweils handelt, kann den bei den Abstellplätzen angeschlagenen Hinweistafeln entnommen werden. Die Mitglieder der Sektion Tennis werden daher gebeten, die Parkplatzordnung zu beachten.

Achtung

Mit Beginn der Spielsaison 1999 müssen die Tennisspieler/spielerinnen
weiterhin nach Beendigung des Spieles den Platz

selbst abziehen.

Die Bewässerung der Plätze wird wie bisher von den Platzwarten vorgenommen.
Um Beachtung dieser Anordnung wird gebeten.

Wiener Tennismeisterschaft

Für unsere an der Wiener Tennismeisterschaft teilnehmenden Mannschaften wurde nachstehende Trainingseinteilung getroffen.

Montag	17 – 19 Uhr	Herren 2. Mannschaft
Dienstag	9 – 11 Uhr	Damen/Seniorinnen
Dienstag	15 – 17 Uhr	Jugend
Dienstag	17 – 19 Uhr	Damen
Mittwoch	16 – 19 Uhr	Herren/Senioren
Donnerstag	15 – 17 Uhr	Herren 1. Mannschaft
Donnerstag	17 – 19 Uhr	Jugend
Freitag	9 – 11 Uhr	Damen/Seniorinnen

Für das Training der Mannschaften zu den genannten Terminen stehen ausschließlich die Plätze 3 oder 4 der Spielanlage Faradaygasse zur Verfügung.

Ferner darf erinnert werden, daß die Abhaltung von Trainerstunden auf den Plätzen des SKH – auch mit Mitgliedern der Sektion Tennis – in der Hauptspielzeit, das ist täglich von 16 – 19 Uhr, untersagt ist.

Hallenmeisterschaft

Mit wechselndem Erfolg schlugen sich unsere beiden in der Wiener Hallenmeisterschaft 1998/1999 eingesetzten Herren-Tennismannschaften. Während unser „Prunkstück", - die 1. Herrenmannschaft, fast mühelos den Einzug in das Obere Play Off der Landesliga A schaffte, lief es für die 2. Herrenmannschaft nicht so gut. Nach zwei Niederlagen in den Anfangsspielen gab es zum Schluß einen triumphalen 9 : 0 Erfolg gegen den TC Pokorny.

Die Ergebnisse im einzelnen:

Herren – 1. Mannschaft:

SKH – Alt Erlaaer TC	7 : 2
SKH – ASVÖ	8 : 1
SKH – VC	3 : 6

Herren – 2. Mannschaft:

SV Waagner-Biro – SKH II	8 : 1
Union Prater - SKH II	8 : 1
TC Pokorny - SKH II	0 : 9

Sektion Fußball

SL Karl FRANK 711 00-5962

Am 7. Feber 1999 fand in der Sporthalle Hyegasse das schon traditionelle Hallenfussballturnier der Sektion Fussball statt. Das Turnier, welches nach den beiden Freunden der Sektion HEINZ WINKLER und FRITZ MOLCIK benannt ist, war heuer erstmals mit 2 ungarischen Mannschaften besetzt.

Turnierendstand:

		Punkte	Torverhältnis gesch.	erh.	Tordiff.
1. Platz:	GARDONY VSZ	12	11	2	+ 9
2. Platz:	FRÖHLICHER DONNERSTAG	6	5	5	0
3. Platz:	**SK HANDELSMINISTERIUM**	**6**	**10**	**12**	**- 2**
4. Platz:	PETTEND SE I	4	9	8	+ 1
5. Platz:	PETTEND SE II	1	5	12	- 7

Die Begegnungen:

1. Spiel S K H : PETTEND SE II
6 : 1 (2:0)

Torschützen: Zwittmajer (3), Domes, Wrehsnig, Loipersbeck G; Molnar

2. Spiel: GARDONY VSZ : PETTEND SE I
2 : 1 (2:0)

Torschützen: Hegyi, Kiraly; Boltosits

3. Spiel: S K H : FRÖHLICHER DONNERSTAG
2 : 1 (2:1)

Torschützen: Domes, Teinitzer; Klingenbrunner

4. Spiel: GARDONY VSZ : PETTEND SE II
3 : 1 (2:0)

Torschützen: Hegyi, Kiraly, Fekete; Kszelman

5. Spiel: FRÖHLICHER D. : PETTEND SE I
2 : 1 (1:1)

Torschützen: Klingenbrunner (2); Boltosits

6. Spiel: S K H : GARDONY VSZ
0 . 5 (0:3)

Torschützen: Molnar (2), Svabo, Kiraly, Fekete;

7. Spiel: PETTEND SE I : PETTEND SE II
2 : 2 (1:0)

Torschützen: Szaloki, Kovacs; Kszelman, Gyebroczi

8. Spiel: FRÖHLICHER D. : GARDONYI VSZ
0 : 1 (0:1)

Torschützen: Kiraly

9. Spiel: S K H : PETTEND SE II
2 : 5 (0:3)

Torschützen: Domes, Loipersbeck G.; Szaloki, Boltositzs (3), Czeczei

10. Spiel: FRÖHLICHER D. : PETTEND SE II
2 : 1 (1:0)

Torschützen: Teubenbacher, Kienbach; Zsalkovits

Beeindruckend die Spiele der Mannschaft von **GARDONY VSZ,** welche einen technisch und körperlich hervorragenden Eindruck hinterließ. Es ist dabei aber zu bemerken, daß diese Mannschaft in Ungarn in der Landesliga spielt.

Die positive Überraschung des Turniers war aber die Mannschaft des **FRÖHLICHEN DONNERSTAG.** Sie erzielte zwar nur 5 Treffer, ließ aber im gesamten Turnier auch nur 5 Treffer zu. Eine hervorragende Abwehrleistung sicherte mit der besseren Tordifferenz den 2. Gesamtrang.

Die beiden Mannschaften des **PETTEND SE I und II** blieben sicher unter ihren Möglichkeiten und ließen nur phasenweise ihr Können aufblitzen. Vielleicht war man noch von der Begegnung gegen SC FLORIO vom Vortag müde.

Unsere Mannschaft spielte nur in der ersten Begegnung ihre wahre Stärke aus. Im zweiten Spiel gegen den F.D. gelang zwar ein Sieg, aber wir taten uns sehr schwer gegen den massiven Abwehrriegel. In den Spielen gegen GARDONYI VSZ und PETTEND SE I wollten wir das Spiel bestimmen, anstatt auf unsere Chance zu warten. Leider können wir nicht aus einer gesicherten Abwehr kontern, sondern wollten immer das Heft in die Hand nehmen. So kam es zu den relativ klaren Niederlagen.

Bei der anschließenden Siegerehrung würdigte der Sektionsleiter das sportliche und faire Auftreten der Teilnehmer, weiters konnte er Vorstandsmitglied **Ing. Roland REYEL und**

Ehrenkapitän Gerhard NECAS begrüßen. Gesichtet auch der gute Geist der Sektion Tischtennis, **Helmut GAUNERSDORFER.**

Besonderer Dank erging auch an die **Familie MAYER,** die bei der Durchführung des Hallenturnieres kräftig mithalf. Auch die **Schiedsrichterleistung** ließ keine Kritik zu.

Zum Schluß möchte sich die Sektionsleitung recht herzlich bei unserer Schriftführerin **Silvia PURGAUER** bedanken, die wie immer die Aufzeichnungen führte. Auch der Mannschaft gebührt ein großes Lob.

Sektion Sportkegeln

SL Edith FRANK 202 95 56

2.BUNDELIGA NORD

11. Runde:	**KV AUERSTHAL**	**:**	**SKH**	
	18	**:**	**2**	(884:832)

Punkte: PELZLBAUER Harald 904 (1), STROHMAYER Peter 861 (1)

Nur zwei Punkte in AUERSTHAL! Auch diesmal ließen uns die Sportkegler aus Auersthal nicht den Funken einer Chance! Zwar waren wir durch das Grippevirus bzw. Verletzung geschwächt (Giokas und Wessely), aber das war nicht ausschlaggebend. Das Spiel ging glatt verloren. Hervorragend die Leistungen von Harald PELZLBAUER mit 904 Kegeln und Peter STROHMAYER mit 861 Kegeln.

12. Runde:	**SKH**	**:**	**KSV SIEMENS 2**	
	14	**:**	**6**	(857:831)

Punkte: GIOKAS Stefan 925 (3), ZILLA Markus 858 (3), BISCHOF Josef 848 (3), STROHMAYER Peter 830 (2), STROHMAYER Reinhard 844 (1)

Pflichtsieg gegen KSV SIEMENS 2! Nach einem überraschenden ersten Durchgang, die Gäste führten mit 5:1 (!), konnte das Spiel noch mit 14:6 Punkten gewonnen werden. Nach langer verletzungsbedingter Abwesenheit wieder im Bundesligateam: STROHMAYER Reinhard. BISCHOF Josef erzielte 848 Kegel und erfüllte damit die in ihn gesetzte Erwartung.

2.WIENER LANDESLIGA

14. Runde: **SKH 1B : KSV WIENGAS 1B**
3 : 17 (805:838)

Punkte: STROHMAYER Peter 830 (1), BISCHOF Josef 823 (1), KLEINHANSL Andreas 801 (1).

Das war eine ziemlich kalte Dusche. Einzig KLEINHANSL Andreas konnte am zweiten Hunderter mit 424 Kegeln eine gute Leistung bringen. Es wird Zeit, daß die Bahnpflege wieder ein regelmäßiges Maß bekommt.

15.Runde: **KSK STÄDTISCHE VERSICHERUNG : SKH 1B**
18 : 2 (848:784)

Punkte: BISCHOF Josef 829 (2)

Krankheit und Verletzungen machten es fast unmöglich, diese Partie vollständig über die Durchgänge zu bringen.

16. Runde: **SKH 1B : KSK OTIS AUSTRIA**
5 : 15 (785:810)

Punkte: STROHMAYER Peter 886 (3), BISCHOF Josef 841 (2)

Die weiterhin präkere Spielersituation brachte das Debut von GIOKAS Philip in dieser Spielklasse. Außer den Punktespielern gelang es leider niemanden, die relativ niedrig hängenden Trauben zu pflücken.

LANDESLIGA DAMEN

Wir freuen uns, unsere Damenmannschaft hat Zuwachs bekommen. Herzlich willkommen **ANTAL Gina**. Wir wünschen ihr viel Erfolg, „GUT HOLZ" und viele Jahre beim SKH.

15. Runde: **SKH : KSV SIEMENS 1/I**
10 : 10 (371:374)

Punkte: WEIHÖNIG Ingrid 410 (3), SLEJFIR Helene 374 (3), MAD Elisabeth 361 (2), SCHEDL Silvia 365 (1), AL TILLAWI Renate 361 (1)

Ein klares Unentschieden gegen die sonst sehr starke Mannschaft von Siemens.

16. Runde: **BBSV : SKH**
17 : 3 (406:366)

Punkte: MAD Elisabeth 404 (1), WEIHÖNIG Ingrid 387 (1), SCHEDL Silvia 365 (1)

Gegen diese Mannschaft haben wir leider keine Chance. 3 Punkte für uns, mehr war nicht zu erspielen.

17. Runde:	**SKH**	**:**	**POSTAMT 1150**	
	3	**:**	**17**	(331:375)

Punkte: SAMU Wilma 348 (2), AL TILLAWI Renate 376 (1)

Durch Krankheit von 4 Spielerinnen mußten wir diesmal mit der letzten Reserve spielen. Einspringen mußte auch unsere neue Spielerin ANTAL Gina, die sich tapfer geschlagen hat. Herzlich willkommen in unserer Mannschaft.

SKH C

10. Runde:	**SKH**	**:**	**BLAU GELB**	
	9	**:**	**11**	(351:365)

Punkte: JIRICEK Wolfgang 380 (3), HOLZMANN Gerhard (368), KLEINHANSL Andreas 368 (2), GIOKAS Philip 347 (1)

Das Herausragendste an diesem Nachmittag war das Debut von **HÜBSCH Daniel**, welcher nach GIOKAS Philip als nächster Nachwuchsspieler und Sohn eines Spitzenspielers des SKH in den laufenden Bewerb eingreift. Seine 272 Kegel waren eine beachtliche Leistung. Unerfreulich waren jene Kugeln, welche links oder rechts am ersten Kegel vorbeiliefen. Daniel spielt ja noch mit einer Kinderkugel mit geringerem Durchmesser. Die Erwachsenenkugel hätte die Kegel wohl reihenweise fallen lassen.

11. Runde:	**KSK POSTAMT 1150/I**	**:**	**SKH**	
	17	**:**	**3**	(403:365)

Punkte: JIRICEK Wolfgang 419 (2), GIOKAS Philip 392 (1)

Der Gegner, der hauptsächlich mit A-Spielern den Kampf bestritt (das ist sicher nicht der Sinn und Zweck einer C-Liga) war für unsere Mannschaft einfach zu stark. Bei uns bezwangen nur JIRICEK und GIOKAS Philipp die Bahnsteggasse.

SEKTION 2

Kein guter Start in die Frühjahrsmeisterschaft

Mit zwei Auswärtsniederlagen und einem Heimsieg startete unsere A-Mannschaft in die Frühjahrsserie, wobei die hohe Niederlage gegen unseren Erzrivalen KAISER-BIER besonders schmerzt. Eine Niederlage wurde zwar erwartet, aber nicht in dieser Höhe: 17:3 Punkte. Damit scheint eine erfolgreiche Titelverteidigung schon zu Beginn der Frühjahrsmeisterschaft in weite Ferne gerückt, da die Anzahl der Auswärtsspiele die der Heimspiele um eines übersteigt.

Ein besserer Start ist jedoch der Reservemannschaft gelungen. Mit zwei Unentschieden und einem Sieg blieb sie bisher ungeschlagen.
Nun die Spiele im einzelnen:

Kampfmannschaft

POLIZEI_FAVORITEN - SKH 2 **16 : 4** (451:411)
Punkte: HÜBSCH 446 (2), NEPP 419 (2)

Gegen die überaus heimstarken Polizisten war erwartungsgemäß nichts zu gewinnen. Die 4 Leistungspunkte entsprachen den gezeigten Leistungen.

SKH 2 – BLAU GELB **14 : 6** (450:428)
Punkte: HÜBSCH 486 (3), WIMMER 455 (3), KLEBER 434 (2), SCHAUHUBER 427 (2), KÖCK 452 (1), NEPP 447 (1)

Gegen den Tabellenletzten hatten wir mehr Mühe als erwartet. Die Mannschaft bot eine ausgezeichnete Leistung und wir mußten uns mit einem relativ knappen Sieg zufriedengeben. So erreichte KÖCK (nun schon zum zweitenmal) und NEPP trotz sehr guter Leistungen nur jeweils einen Punkt, da ihre unmittelbaren Gegner mit 475 und 474 Kegeln hervorragend spielten.

KAISER-BIER – SKH 2 **17 : 3** (424:378)
Punkte: KÖCK 409 (2), SCHAUHUBER 391 (1)

Ein rabenschwarzer Tag unserer Mannschaft. Es war für uns der bisher schlechteste Durchschnitt auf der Bahn in Liesing und dies gerade gegen unseren schärfsten Gegner im Kampf um den Meistertitel.

Reservemannschaft

SKH 2 – POLIZEI-FAVORITEN **10 : 10** (413:412)
Punkte: KLEBER 430 (3), SCHMID 401 (2), ZINGGL 423 (1), SANDER 416 (1), HITT/FRANK 404 (1)

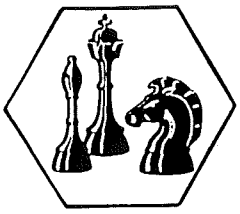
Ein glückliches Unentschieden, das erst durch den letzten Wurf von KLEBER zustande kam: 1 Einzelpunkt und 2 Punkte für den Mannschaftssieg. Somit wurde das Spiel um 5 Kegel gewonnen. Ein erfolgreiches Come-back von FRANK nach seiner langen Verletzungspause: er löste HITT – wie abgesprochen – nach 50 Würfen ab und erreichte mit 218 Kegeln noch einen wichtigen Leistungspunkt.

BLAU-GELB – SKH 2 **10 : 10** (381:382)
Punkte: GASSER 411 (3), HITT 397 (3), ZINGGL 388 (1), SCHMID 387 (1)

Wieder ein glückliches Unentschieden: diesmal reichten 6 Kegel Mehrleistung, wobei die Leistungen beider Teams nicht sehr überzeugend waren.

SKH 2 – KAISER-BIER **13:7** (417:401)
Punkte: SCHAUHUBER 441 (3), SCHMID 430 (3), SOLOMKA 442 (2), SANDER 421 (2), GASSER 387 (1)

Eine gelungene Revanche für das Debakel unserer Kampfmannschaft in Liesing. Immerhin steht die Reserve von KAISER-BIER an 2. Stelle der Tabelle. Mit diesem Sieg etablierten wir uns wieder im Mittelfeld.



Sektion Schach

SL Werner PIRKER 71100-5739

Betriebsmeisterschaft 1998/99

A-Liga

3.Runde: E-Werk/Finanz - S K H = 2 ½ : 3 ½ (Grötz, Kuthan 1; Todor, Wirius, Benesch ½)

4.Runde: S K H - CA-BV = 2 ½ : 3 ½ (Maly 1; Todor, Kuthan, Götz ½)

5.Runde: Bank Austria - S K H = 1 ½ : 4 ½ (Fuchs, Maly, Strauß, Wirius 1; Götz ½)

6.Runde: S K H - WBSC/Wombat = 5 : 1 (Grötz, Strauß, Wirius, Kuthan 1; Zaynard, Dr. Wein ½)

Tabelle: 1. Husek 27, 2. Nuschei 27, 3. AUA 23 ... 5. S K H 19 ½

B-Liga

3.Runde: WBSC/Wombat - S K H = 3 : 3 (Todor, Kuda 1; Fuchs, Dr. Petrousek ½)

4.Runde: Gold.Löwe - S K H = 3 ½ : 2 ½ (Karlusch, Mag. Bruhn 1; Maly ½)

5.Runde: S K H - Ärzteschachklub = 3 ½ : 2 ½ (Kuthan, Götz 1; Grötz, Wirius, Benesch ½)

6.Runde: Donaukraft - S K H = 2 : 4 (Grötz, Karlusch, Todor 1; Benesch, Kuthan ½)

Tabelle: 1. Brauerei Schwechat 25, 2. S K H 21 ½, 3. Akustik Wolfmayer 19 ½

C-Liga

3.Runde: CA-BV - S K H = 2 : 4 (Götz, Dr. Prammer, Kuda 1; Mag. Reimitzer, Mag. Bruhn ½)

4.Runde: S K H - Post = 2 : 4 (Ptak, Mag. Bruhn 1)

5.Runde: BG16 - S K H = 3 ½ : 2 ½ (Kuda 1; Mag. Reimitzer,Dr. Prammer,Mag. Bruhn ½)

6.Runde: S K H - Wombat = 1 ½ : 4 ½ (Dr. Prammer, Mag. Bruhn, DI Stuhlik ½)

Tabelle: 1. BG 16 24 ½, 2. Siemens 23, 3. E-Werk/Finanz 22, ... 8. S K H 16 ½

1.Kl. Nord

3.Runde: Bank Austria - S K H = 4 ½ : 1 ½ (Dr. Prammer 1; Ptak ½); 4. Runde spielfrei

5.Runde: S K H - PSK = 4 ½ : 1 ½ (Haindl, Mag. Reimitzer, Mag. Bruhn, Kuda 1; Dr. Prammer ½)

6.Runde: Mattes - S K H = 1 ½ : 4 ½ (Kuda, Götz, Haindl, Dr. Mistelberger 1; Gratze ½)

Tabelle: 1. Arche Noah 19 ½, 2. E-Werk/Finanz 19, 3. Waagner Biro 17, .. 6.S K H 14 ½

1.Kl. Süd

3.Runde: S K H - Blindenverband = 2 : 4 (Kunschek, DI. Stuhlik, Schritter, Pirker ½)

4.Runde: S K H - Siemens = 3 : 3 (Dr. Prammer, Pirker 1; Leitner, Aschauer ½)

5.Runde: Möbel Ludwig - S K H = 3 : 3 (Kunschek, Dr. Zendel 1: Leitner, Pirker ½)

6.Runde: S K H - Brauerei Schwechat = 3 ½ : 2 ½ (Dr. Prammer, DI. Stuhlik 1; Salomounek, Pirker, Leitner ½)

Tabelle: 1. AUA 25 ½ , 2. BBSV 25 ½ , 3. STAW 19 ½ ... 8. S K H 16

2.Kl. Nord

3.Runde: S K H - Arche Noah = 3 ½ : 2 ½ (Kunschek, Mag. Pöchlauer 1; DI. Stuhlik, Leitner, Pirker ½)

4.Runde: Waagner Biro - S K H = 2 : 4 (Mag. Pöchlauer, Dr. Zendel, Dr. Kassel 1; Pirker, Schritter ½)

5.Runde: S K H - Husek 4: 2 (Dr. Zendel, Leitner 1; DI. Stuhlik, Dr. Kassel, Mag. Pöchlauer, Pirker ½)

6.Runde: ÖAF - S K H = 3 : 3 (Pirker, Dr. Kassel, Leitner 1)

Tabelle: 1. Polizei 27, 2. Nationalbank 21 ½ , 3. Husek, Mattes u. S K H je 19 ½

2.Kl. Ost

3.Runde: S K H - Bank Austria = 2 ½ : 3 ½ (Ptak 1; Dr. Ritz ½)

4.Runde: Nuschei – S K H = 5 ½ : ½ (Jank ½)

5.Runde: S K H – Polyglott = 2 : 4 (Temelkov, Schritter, Aschauer, Haindl ½)

6.Runde: Sozialministerium – S K H = 5 ½ : ½ (Haindl ½)

Tabelle: 1. Nuschei 29 ½, 2. Sozialministerium 23 ½, 3. Bank Austria 18, ... 6. S K H 12½

3.Kl. Nord

3.Runde: spielfrei

4.Runde: S K H – Schwarze Dame = 1 : 5 (Haindl 1)

5.Runde: IBM – S K H = 2 : 4 (Kriha, Jank, DI. Strommer 1; Pomahac, Salomounek ½)

6.Runde: S K H – Roter Bauer Dogma = 1 : 5 (Hobor 1)

Tabelle: 1. Roter Bauer Dogma 23, 2. Schwarze Dame 20, 3. Städt. Versicherung 17 ½ ...
9. S K H 11 ½

Statt Remis-Angebot Harakiri

Unser leider nunmehr schon seit fast zwei Jahren erkrankte Spieler **Carlos Ouder** hat uns die nachfolgende Partie zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um seine bislang letzte für den SKH gespielte Partie vom 19. März 1997 in der Betriebsmeisterschaft in der 3. Kl. Ost.

Weiß: Pösinger (Schwarze Dame) Schwarz: Ouder (SKH).

Kommentar Carlos Ouder

1. e4 - e5, 2. Sf3 – Sf6, 3. Sc3 – Sc6, 4. Lc4 – Lb4, (gegen den weitaus elostärkeren übermächtigen Gegner wird zunächst versucht auf Remis zu spielen. 5. d3 – d6, 6. 0-0 Lxc3, 7. bxc3 – Sa5 (tausche starken Läufer gegen schwachen Springer). 8. Lb3 – Sxb3, 9. cxb3 – h6, 10. Sd2 – Sg4, 11. h3 – Sf6, 12. d4 – exd4, 13. cxd4 – 0-0, 14. f4 – b6, 15. f5 – Lb7, 16. e5 – dxe5, 17. dxe5 – Dd4+, 18. Kh1 – DxT1, 19. exf6 – Dxf6, 20. Sc4 – Tad8, 21. Dg4 – Td4, 22. Dg3 – Dh4, 23. Dc3 – Tfd8, 24. Lb2 (droht später Matt auf g7) – f6, 25. Kg1 – Td3 (die Entscheidung bahnt sich an) 26. Dc2 (nützt auch nichts mehr, aber was sonst?)
– Txh3! (Droht Th1++ oder falls gxT dann Dg3!) 27. Aufgegeben.

Gratulation zu der schönen Partie und wir hoffen, daß Deine Erkrankung es in absehbarer Zeit zuläßt, daß Du noch viele so hervorragende Partien für uns spielen wirst.

Herzlichen Dank unserem Mitglied **Werner Martinetz** der uns mit einer großzügigen Geldspende unterstützte.

Südamerikareise – noch einige Restplätze frei!

Für unsere Südamerikareise (3.September bis 22. September 1999) sind noch einige Restplätze frei. Auf unserer 22-tägigen Reise besuchen wir unter anderen die Städte Buenos Aires, Rio de Janeiro, Salvador da Bahia, Manaus, La Paz, Cuzco und Lima. Wir besichtigen die Iguazu-Wasserfälle von der argentinischen und brasilianischen Seite. Neben einem Ausflug zu den tropischen Inseln bei Rio de Janeiro machen wir auch eine Bootsfahrt auf dem Amazonas und durch den Regenwald. Wir fahren mit der Andenbahn und besuchen die präkolumbianischen Ruinen von Tiahuanaco und nächtigen auch am Titicacasee. Durch das Urumbatal reisen wir nach Machu Picchu, der archäologisch bedeutendsten Sehenswürdigkeit Perus.

Preis inklusive aller im Detailprogramm angeführten Besuchs- und Ausflugsprogramme, inklusive aller Flüge, Nächtigungen, Frühstücke, Bus-, Bahn-, Bootsfahrten, Eintrittsgebühren und Trinkgeldpauschale ATS 46.000,-- (Einzelzimmerzuschlag ATS 6.900,--).

Ein möglichesAnschlußprogramm (23. September bis 28. September 1999) entführt uns für fünf Tage auf die **Galapagos-Inseln,** eines der letzten echten(!) Paradiese unserer Erde. Auf der M/V Discovery – einem Luxusliner – werden wir die Insel James, Jervis und Santa Cruz ansteuern und die vielfältige Tierwelt bewundern können. Der Preis für vier Tage und drei Nächte an Bord mit Vollverpflegung inklusive Flug Guayaquil – Galapagos – Guayaquil beträgt ATS 16.500,-- (Einzelkabinenzuschlag ATS 5.000,--).

Wenn Sie an dieser Reise Interesse haben, rufen Sie bitte Frau Edith Schnitzer – Telefon 01 71100 Klappe 2843 an und verlangen Sie die Zusendung unseres Detailprogrammes. Für direkte Auskünfte steht Ihnen Hofrat Ing. Schaffer unter den Telefonnummern 01 216 95 28 oder 02554 85297 und fallweise unter 01 71100 – Klappe 6731 zur Verfügung.

P.b.b. Verlagspostamt 1010 Wien

306 609 W 95 U

Herausgeber: Sportklub Handelsministerium; Medieninhaber: Leo Köck,
1012 Wien, Stubenring 1
Für den Inhalt verantwortlich: Leo Köck, Tel. 71 115/ 392 DW, Fax 71 115/ 399.
Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren
Redaktionsschluß am 15. jedes Monats